

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 52

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



«Finden Sie nicht, daß meine Frau sehr schön singt?»
 «Wie, bitte?»
 «Ich meine: singt meine Frau nicht wunderbar!»
 «Ich kann nicht verstehen, die Person da am Flügel brüllt so schrecklich laut.»

Patrick O'Flaherty, der einzige irische Soldat in einem englischen Regiment, kommt eines Tages zu seinem Oberst, der zufällig auch ein Ire ist und sagt: «Darf ich Sie freundlichst bitten, mir einige Wochen Urlaub zu geben. Meine Frau ist krank, meine zwei Kinder wachsen wie die Heiden auf. Es wird höchste Zeit, daß ich den Kram wieder ein bißchen in Ordnung bringe und mich um eine geeignete Hilfe umsehe.»

Der Oberst, der seine Landsleute kennt, schüttelt den Kopf und sagt in mildemüdigem Ton: «Schaun, Pat, das ist eine schrecklich dumme Geschichte. Was mich betrifft, so würde ich dir gern ein paar Wochen Urlaub gönnen, aber es ist noch keine Stunde her, da habe ich einen Brief von deiner Frau bekommen. Die gute Frau bittet und fleht mich buchstäblich an, dir keinen Urlaub zu geben. «Wenn Pat drei Tage zu Hause ist,» schreibt sie, «so hat er alles durcheinander gebracht und dann habe ich mindestens drei Wochen nötig, um den Haufen wieder ein bißchen in Ordnung zu bringen.»

«Wenn die Sachen so stehen, kann natürlich nichts daraus werden,» erklärte gefaßt Patrick. «Aber à propos, Herr Oberst, ich möchte Ihnen gern noch etwas sagen.» — «Laß dich nicht stören, lieber Freund.» — «Nun, ehrlich gesagt, wage ich es nicht, denn Sie werden, glaube ich,

sehr böse werden.» — «Aber durchaus nicht, Kerl, so bin ich ja nicht.» — «Na, na, ich halte lieber meinen Mund.» — «Mach' keine Geschichten! Ich befehle dir jetzt zu sagen, was du auf deinem Herzen hast.» — «Nun, Herr Oberst, die Sache ist die, daß in diesem Zimmer die beiden größten Lügner Großbritanniens stehen.» — «Wie das, Pat?» — «Ja, Herr Oberst, der eine von beiden bin ich.» — «Wie das, Pat?» — «Weil ich gar nicht verheiratet bin, Herr Oberst.»

Unter Freundinnen. Madeleine verheiratet sich. Wird von einer neidischen Freundin apostrophiert:

«Deinen Zukünftigen! Den kenne ich schon längst. Das ist meine Vergangenheit!»
 «Meinst du vielleicht, ich hätte erwartet, einen Mann zu finden, der dich noch nicht gekannt hätte?» — war Madeleines Antwort.

Der rücksichtsvolle Arzt. «Es steht nicht gut um Sie,» erklärte der Arzt dem Patienten. «Ihr Zustand hat sich leider verschlimmert und wenn nicht ein Wunder geschieht, ist wenig Hoffnung. Haben Sie den Wunsch, jemanden zu sehen?»

«Allerdings,» antwortete der Patient mürrisch.

«Ja, wen denn?» fragte der Doktor.

«Einen anderen Arzt,» sagte der Patient.

Kindermund. «Weshalb möchtest du denn kein Engel werden, mein Liebling?» fragte die Mutter ihre Kleine, als sie ihr Kindchen zu Bett brachte.

«Weil ich dann abends nicht weiß, wie ich das Nachthemd über die Flügel bekomme!»

Ach so! Ich habe seit zwei Jahren nicht zu meiner Frau gesprochen.

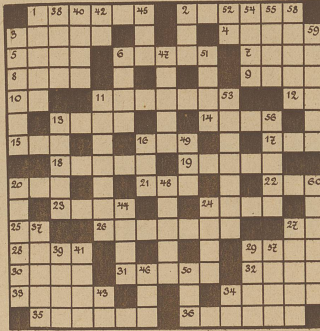
«Warum nicht?»

«Um sie nicht zu unterbrechen!»

Zweierlei. A. (zu einem Bekannten): «Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Sie tun würden, wenn Sie Rothschilds Einkommen hätten?»

B. «Nein, aber ich habe mich schon oft gefragt, was Rothschild tun würde, wenn er mein Einkommen hätte.»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

a) wagrecht:

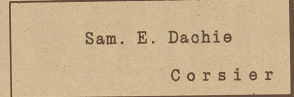
1. Größerer gewerblich. Betrieb zur Herstellung von Waren; 2. Einsteiler; 3. Griechischer Dichter; 4. Blumen; 5. Ständige Arazengattung; 6. Frucht; 7. Mündlich überlieferte Erzählung; 8. Französ. „Maulbeere“; 9. Ein Held der Artussage; 10. Messieurs abgekürzt; 11. Der Gaul hat's im Maul; 12. Altes Testament; 13. Englisch „Kopf“; 14. Span. Feldherr; 15. Segelstange; 16. „Eins“ auf Englisch; 17. Selten; 18. Bekleidungsstück; 19. Lippe; 20. Englisch „Bier“; 21. Hundename; 22. „Netto“ auf Französisch; 23. Papiermaß; 24. Weib. Vorname; 25. 100 Liter; 26. Fein, modisch; 27. Ausruf; 28. Südamerikan. Wiederkäuer; 29. Befindet sich im Garten; 30. Gleich; 31. Braucht man zum Baden; 32. Griechischer Kriegsgott; 33. Gänzlich, zusammen; 34. Französ. Departement; 35. Am Meer oder am Fluße; 36. Bezeichnung für Amerikaner.

b) senkrecht:

1. Gerichtshof; 2. Verbindung; 3. Werkzeug; 4. Rumänische Stadt an der Maros; 5. Ruhebett; 6. Getreidegattung; 7. Nebenfluß der Wolga; 20. Schaukünstler; 24. Lateinisch „vor“; 27. Eine

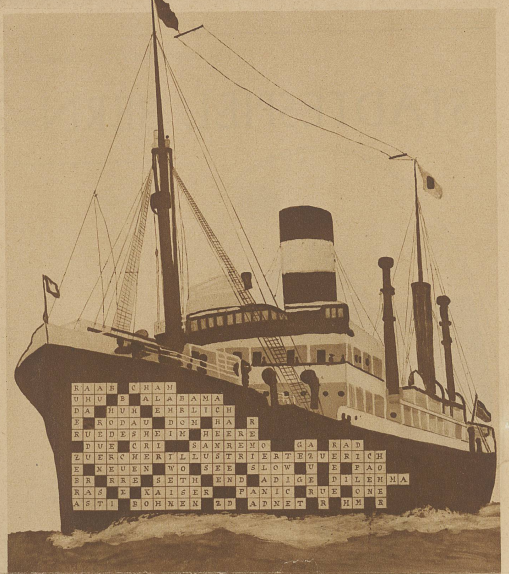
- Menge Soldaten; 29. Geldinstitut; 34. Präposition; 37. Festung in der Port. Provinz Algarve; 38. Liebesgott; 39. Letztes Wort im Schachspiel; 40. Lateinisch; 41. Beinahe ein Alarm; 42. Doppelkonsonant; 43. Abkürzung für Louisiana; 44. Englisch „langsam“; 45. Vorgebirge; 46. „Und“ auf Englisch; 47. Maß für Fahrwassertiefe; 48. Kann alles vertragen wenn er gut ist; 49. Priester zu Silo; 50. Französischer Marschall; 51. Italienische Geldmünze; 52. Persönliches Fürwort; 53. Wappentier von Siam; 54. Jüdischer Gesetzgeber; 55. Fließt durch München; 56. Kampfplatz; 57. Planet; 58. Alte Stadt in Arkadien; 59. Göttertrank; 60. Stechfliege Zentralafrikas.

Visitkarten-Rätsel



Name und Ort enthalten den Beruf des Herrn.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 51



Volles, gepflegtes Haar ist das Ergebnis des täglichen Gebrauchs von **4711** Portugal. **4711** Portugal erhält Frische und Jugendlichkeit des Haares jedem, der es regelmäßig gebraucht. Das Haar und die Kopfhaut werden leicht und gründlich gereinigt. Die Kopfhaut wird angeregt, die oft verstopften Poren geöffnet und dem Haar wird seine Gesundheit erhalten.

Nur echt mit der gen. sprach. **4711**.

4711 Portugal

Kallwiler Forellen Extra

15 Ct.

Ihre Sonntags-bigarett!

Liebe geht durch den Magen

Mit Nussgold kannst du's ruhig wagen!

KOCHFETT NUSSGOLD

WEST-INDISCHE BÄNNEN

STEPHEN TAYLOR ZÜRICH

Ein Wunderbarer Traum!

Praktisch

daher als Festgeschenk willkommen

sind die guten **Doru** Strümpfe & Socken.

En vornehmen Geschenkpackungen erhältlich.

Verlangen Sie diese Marke in den einschlägigen Geschäften. In verschiedenen Qualitäten und Preislagen, sowie in allen Modifarben erhältlich.

Annoncen-Regie

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH und BASEL sowie sämtliche Filialen

Eine gute Stütze im Leben. Manche Leute können Euch sagen, daß das Leben für sie sicher viel schwieriger gewesen wäre, wenn sie nicht vorsichtshalber von Zeit zu Zeit eine gute Stütze für die zahlreichen Personen, welche, ohne eigentlich krank zu sein, manchmal eines Mittels zur Stärkung oder zur Anregung bedürfen. Tatsächlich sind in dieser Hinsicht die Pink Pillen das einzige angelegte Heilmittel. Sie haben einen außerordentlich starken Einfluß auf alle Funktionen des Organismus, besonders des Magens. Die Pink Pillen führen dem Blut neue Nibkräft zu, stillen die Nerven, beleben den Appetit und bringen für eine gute Verdauung. Der regelmäßige Gebrauch von Pink Pillen bürgt für einen guten Gesundheitszustand und gewährleistet eine rasche Beseitigung in allen Fällen von Blutarmut, Neurasthenie, allgemeiner Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfschmerz, nervöse Erregung. Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

„NUGGET“ Crème in Büchsen und Flacons reinigt, glättet und erhält jeden Schuh.

Willst Schuhpflege Du leicht und bequem, Benütze nur noch

„NUGGET“ CRÈME

Telmoli & Effrisungsraum

Der beliebte Treffpunkt der Damen

HOTEL Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant